

14.

Laß mitten in dem finstern Thal
 Mich dein Verdienst erquicken/
 Und den bestirnten Freuden-Saal
 Hier unten schon erblicken.

Dann / HERR / so ende meinen Lauff/
 Und löse sanft den Knoten auf/
 Der in dem Reich der Deinen/
 Soll neu-geknüpft erscheinen

Der 51. Psalm.

1.

D Reicher Quell der Langmuth und Gedult/
 Getreuer Gott/ du Zuflucht aller Armen!

Beströhme mich mit gütigem Erbarmen/
 Und spüle weg den Unflath meiner Schuld.

Ich klage selbst mein böses Leben an/
 Mich schrecken stets die Larven meiner Sünden/
 Drum ist kein Mensch / der dirs verdencken kan/
 Wenn du mir nicht wilt Gnade lassen finden.

2.

Die Fehler / die mit meiner Eltern Blut/
 Da ich gezeugt / in meine Adern flossen/
 Die waren schon genug mich zu verstoßen.

Sieh' aber an dein Kind / das Busse thut/
 Und dir noch mehr zu seiner Schmach bekennt :

Ich wuste wohl die Wahrheit deiner Worte/
 Doch hab ich mich mit Fleiß von dir getrennt/
 Und nicht gesucht den Weg zur Himmels-Pforte.

3.

Uch wasche doch mich von dem Aussatz rein/
 Treib aus den Giff / erfrische mein Geblüte :

Entsündgemich mit Isop deiner Güte ;
 So werd' ich weiß wie Schnee in Unschuld seyn.

Herr!